

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 20. März 1837



Rathsprotokoll

Zur Sitzung am 20. März 1837 in Politicis.

Gegenwärtige:

P.T. der Hochwürdige Herr Dechant und Stadtpfarrer Jos. Plersch

" " Vorstadtpfarrer Alois Himmelreich

" Magistratsrath Haidinger

" Oek. Rath Woisetschläger

" Sekretär Lampl

" Bürgerausschuß Graßl

" " " Neckheim

" " " Gausterer

Armenvater Reif

" Haider

" Kettenhuber

3558 de ao 1836. Joseph Mayr für sich und sein Weib Anna um Armengeldserhöhung.
Ist niemand erschienen.

4254. Franz Mayr um Betheilung aus dem Armenfonde.
Derselbe kann noch leichtere Arbeiten verrichten und hat eine anderweitige Unterstützung, wird daher abgewiesen.

5363. Protokoll mit Magdalena Ehrlinger wegen Armengeldserhöhung.
Dieselbe ist nicht erschienen, daher abgewiesen.

6289. Dasselbe mit Anna Maria Derfler um Betheilung aus dem Armenfonde.
Ist mit täglich 3 xr W.W. zu betheilen.

6426. Dasselbe mit Josepha Hopf wegen Erhöhung des Armengeld.
Da dieselbe nicht gar so bedürftig ist, wie in die Erhöhung nicht gewilliget.

6617. Dasselbe mit Theresia Kaltenböck um das Armengeld.
Wird die Betheilung derselben auf täglich 4 xr W.W. erhöht.

6648. Dasselbe mit Maria A. Pöschinger um Betheilung aus dem Armenfonde.
Wird mit täglich 3 xr W.W. betheilt.

6694. Dasselbe mit Anna Tauberger wegen Erhöhung ihrer Armenbetheilungen 2 xr täglich.
Wird die Betheilung von täglich 2 xr auf 3 xr W.W. erhöht.

6695. Protokoll mit Theresia Keller wegen Erhöhung des Armengeldes ihrer 3 Kinder.
Wird die tägliche Betheilung für jedes der 3 Kinder Anna, Joseph und Maria von 2 xr auf 3 xr W.W. erhöht.

6758. Protokoll mit Anna Maria Rigler um das Armengeld.
Wird mit täglich 2 xr W.W. betheilt.

6862. Dasselbe mit Magdalena Haidinger um Unterstützung aus dem Armenfond.
do. do.

1837.

114. Protokoll über die Bitte um Betheilung des Anton Gärtner aus dem Armenfond.
Wird Anton Gärtner, 10 J. alt, solange er die Schule besucht und bei dem Kl[?] Reinsam sich befindet mit täglich 6 xr W.W. betheilt.

207. Dasselbe mit Kl[?] Kleinschmid nõe der Katharina Weiler[?] wegen Armenbetheilung.
Wird für die Dauer der Krankheit mit täglich 3 xr W.W. betheilt und hat bei nächsten Armen Sitzung persönlich zu erscheinen.

298. Leopold Englahner bittet um höhere Betheilung auf dem Armenfonde.
Ist nicht erschienen, daher abgewiesen.

589. Barbara Bachner bittet um Erhöhung ihrer Armenbetheilung.
Wird von täglich 2 xr W.W. auf 3 xr erhöht.

628. Protokoll mit Theresia Dubitschy[?] um ein Armengeld für 2 Kinder.
Wird jedes der 2 Kinder bis zur Unterbringung in einem Dienst mit täglich 2 xr W.W. betheilt.

662. Dasselbe mit Magdalena [?] um eine höheren Betheilung.
Wird die tägliche Betheilung von 2 xr auf 3 xr W.W. erhöht.

663. Dasselbe mit Martin Reidl um Betheilung aus dem Armeninstitute.
Wird mit täglich 2 xr W.W. betheilt.

665. Protokoll mit Georg Sturck um Betheilung aus dem Armenfonde für seine taubstumme Stieftochter Josepha Fischmaurer.
Wird mit täglich 3 xr W.W. betheilt.

667. Dasselbe wegen Betheilung der Anna Pürstinger.
Wird mit täglich 4 xr W.W. betheilt.

687. Dasselbe mit Johann Roller wegen Erhöhung der Armenbetheilung.
Wird von täglich 2 xr auf 4 xr W.W. erhöht.

688. Theres Koller wegen Erhöhung der Armenbetheilung.
Wird von täglich 2 xr auf 4 xr W.W. erhöht.

762. Protokoll mit Johann Wirmsberger[?] wegen Armenbetheilung.
Ist des ärztliche Zeugniß nachzutragen.

805. Protocoll wegen Betheilung der Theresia Ratzinger.
Ist mit täglich 4 xr W.W. zu betheilen.

871. Dasselbe mit Anna Kellerauer um Erhöhung ihrer Armenbetheilung.
Wird von täglich 3 xr auf 4 xr W.W. erhöht.

894. Dasselbe mit Johann [?] wegen Armengeld.
Wird auf Beibringung eines ärztlichen Zeugnißes verwiesen.

1226 Dasselbe wegen Betheilung des Anton Melber.
Wird für die Dauer der Krankheit mit täglich 4 xr W.W. betheilt.

1298. Protokoll wegen Betheilung der Polixena Pühringer.
Wird mit täglich 2 xr W.W. betheilt.

1318. Dasselbe wegen Betheilung des Thomas Glinz.
Wird mit täglich 4 xr W.W. betheilt.

Joseph Plersch m.p. Stadtpfarrer

Haidinger M. Rath

Lampl Sekr.